

## Häufig gestellte Fragen zum Bayerischen Sport-Leistungsabzeichen (SLA)

---

### 1. Warum wird das SLA zukünftig nicht mehr angeboten?

Mit dem neuen Deutschen Sportabzeichen musste sich der BLSV, sowie alle anderen Landessportbünde/-verbände vertraglich verpflichten, keine ähnlichen Angebote anzubieten. Dies ist vor allem wegen der Förderer eine entscheidende Bedingung. Andernfalls hätte das DSA in Bayern nicht mehr angeboten und auch der Schulwettbewerb nicht mehr durchgeführt werden können, mangels Sponsor. IN Zahlen sprechen wir beim SLA von jährlich von rd. 13.000 Abzeigen in und außerhalb von Bayern.

Aufgrund der Dreistufigkeit des neuen DSA (Bronze, Silber, Gold) würden mit DSA und SLA zwei fast identische Sportabzeichen angeboten werden, was weder sinnvoll noch wirtschaftlich wäre.

Kurz gefasst: Das neue Deutsche Sportabzeichen hat die Grundstruktur des Bayerischen Sport-Leistungsabzeichens, der DOSB hat das bayerische Modell übernommen.

### 2. Was passiert beim Wegfall des SLA mit bisher erworbenen Sportabzeichen (kumulativer Aspekt)?

Das Sportabzeichen mit der höchsten Anzahl an bestandenen Prüfungen, SLA oder DSA, wird für die zukünftigen Wertungen herangezogen.

Beispiel: Ein Sportler hat 14 Mal das DSA und 19 Mal das SLA erworben. Das nächste DSA, das er (ab 2013) erwerben wird, wird als Zwanzigstes gewertet.

Noch zu einer runden Zahl, z.B. 50, fehlende SLA werden über das dann abgelegte neue DSA vom BLSV eigens gewürdigt.

Birgit Dethlefsen  
GB 6 Breitensport